

Neu Im Landtag – 100 Tage Hannover

Die Strecke Loxstedt-Hannover dauert mit der Bahn gut 2 Stunden. Diesen Weg nehme ich seit dem 14.11.2017 mindestens dreimal die Woche. Vom beschaulichen kleinen Regionalbahnhof zum wuseligen Hannover Hauptbahnhof und dann zu Fuß (man braucht dringend Bewegung) zum Landtag. Im 4. Stock des Abgeordnetenhauses neben der Marktkirche am Hannah-Arendt-Platz 1 habe ich mein Büro. Gut, in den ersten Wochen hatte ich da nur einen Schreibtisch. Erst kurz vor Weihnachten klappte es mit einem Rechner für mich als Abgeordnete. Wie gut, dass wir Abgeordnete für die Ausstattung unserer Mitarbeiter*innen sorgen. So funktionierte mein Büro von Anfang an; denn Maria – meine Mitarbeiterin – war und ist voll ausgestattet.

Die ersten Wochen im Parlament dienten der Orientierung. Auch weil ja zu Beginn nicht so klar war – ob Opposition oder Regierung. Für mich war aber fast noch wichtiger, die Parlamentsabläufe kennen zu lernen. Dazu wurden uns Neuen viele Informationsveranstaltungen der Fraktion angeboten und trotzdem wird es – bis alles selbstverständlich ist – noch ein wenig dauern. Doch natürlich wartet die politische Arbeit nicht, bis alles gelernt ist. Die Plenen forderten uns alle und so hatte ich dann auch schon meinen ersten wahrzunehmenden Auftritt, weil Schlachthöfe im Süden Niedersachsens an Weihnachten schlachten wollten. Meine Pressemitteilung als arbeitsmarktpolitische Sprecherin dazu wurde bundesweit verbreitet und so chattete mich mein ältester Sohn eines Morgens an mit den Worten: „Bis in meine Tage-schau-App hast du es schon geschafft.“ Zum Thema Feiertagsarbeit habe ich auch meine erste Rede im Landtag gehalten. Mit Beginn des neuen Jahres arbeitete ich mich weiter in meine Themengebiete ein. Ich bin zuständig für Wissenschaft und Kultur, Arbeitsmarkt, Tourismus, Religion und Eine-Welt-Politik. Regional betreue ich das „Nasse Dreieck“ mit den Landkreisen Cuxhaven, Stade, Rotenburg und Osterholz. Zurzeit führe ich daher Gespräche mit relevanten Vereinen sowie Verbänden und versuche zeitnah auch in den regionalen Zusammenhängen die Kontakte zu vertiefen.

Und politisch?

Seit nun fast 100 Tagen regiert in Niedersachsen eine große Koalition mit einem Koalitionsvertrag, der wenig präzise ist und damit auch wenig Konfliktpotential erwarten lässt. Als erstes – noch bevor die ersten 100 Tage vorüber sind – gibt die GroKo in Niedersachsen vor allen Dingen Geld aus. Die Ministerien werden aufgebläht mit 100 neuen Stellen und das Wirtschaftsministerium wird zur zweiten Staatskanzlei ausgebaut. Dazu kommen rasante Gesetzesänderungen im Bereich Schule und Kindertagesstätten. Gerade diese geplanten Gesetzesänderungen werden ohne große Beteiligung der Verbände usw. durchgeboxt, um Wahlversprechen zu erfüllen, wie die Beitragsfreiheit und die Möglichkeit des Erhalts von Förderschulen. Bei Kita-Gebühren ist bis heute nicht klar, wie das klappen soll, ohne die Kommunen noch weiter zu belasten. Ganz zu schweigen von der drängenden Frage wie Fachkräfte gewonnen und ausgebildet werden können, um zum einen die Qualität der Einrichtungen zu verbessern, z. B. durch Einführung der 3. Kraft und um zum anderen die höheren Bedarfe an Kita- und Krippenplätzen abzudecken, die zu erwarten sind.

Besonders schade ist, dass es in vielen Bereichen Rückschritte zu den Errungenschaften der rot/grünen Landesregierung gibt. Dies ist schon jetzt erkenntlich im Bereich der Landwirtschaft. Dazu gehört z. B. die Abschaffung der Weideprämie, die auch aus Kreisen der Landwirtschaft kritisiert wird. Die Arbeit als Opposition im Landtag in Niedersachsen wird nicht einfach sein; denn die GroKo ist übermächtig. Für die Einforderung von Minderheitenrechten (z. B. Untersuchungsausschüsse) haben die demokratischen Oppositionsparteien nicht genug Stimmen. Ob dies eventuell – auch zeitlich begrenzt – geändert wird, ist zurzeit völlig unklar.

Wir als Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN nehmen all diese Herausforderungen an. Ich selber freue mich auf die weitere Arbeit in Hannover.



Kontaktdaten:

Eva Viehoff, MdL
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Hannah-Arendt-Platz 1
Hannover

T: 0511 3030 3312

F: 0511 3030 9903312

Mail: eva.viehoff@lt.niedersachsen.de